

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern  
**Band:** 15 (1957)

**Vereinsnachrichten:** Bericht des Bibliothekars für das Jahr

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht des Bibliothekars

für das Jahr 1956

### 1. Tausch der «Mitteilungen»

Am 4. Juli 1956 erhielt die Bibliothek der NGB von der Buchdruckerei Paul Haupt in Bern 409 Exemplare «Mitteilungen» N. F. Bd. 13. Davon wurden 339 Exemplare an die Tauschgesellschaften und Gratisempfänger versandt. Einer Anfrage der Hydrobiologischen Anstalt der Max-Planck-Gesellschaft, Dokumentationsstelle für Limnologie, Hannoverisch-Münden, wurde durch Zustellung des Jahrgangs 1937 (1938) der «Mitteilungen» (mit der Arbeit von G. v. Büren über den Amsoldingersee) entsprochen. Es bot sich Gelegenheit, mit dem Rijksherbarium in Leiden ein zweites Exemplar der Zeitschrift «Blumea» einzutauschen, welches wir an das Botanische Institut der Universität weitergeben.

Die Zahl der Tauschzeitschriften, von denen wir im Laufe des Berichtsjahres Eingänge registrierten, beläuft sich auf 230. Dazu kommt der kombinierte Tausch mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und der Geographischen Gesellschaft von Bern (etwa 70 Titel), so daß sich ein Total von rund 300 Periodica ergibt. Die 11 Neuaufnahmen, welche in dieser Zahl inbegriffen sind, seien nachstehend zusammengestellt:

Bad Kissingen	Deutscher Wetterdienst	Bibliographien. 1 (1955) ff.
Basel	Botanische Gesellschaft	Bauhinia. Bd. 1, H. 1 (1955) ff. (ersetzt die bisherigen «Mitteilungen»)
Beograd	Geološki fakultet	Zbornik geološkog i rudarskog fakulteta. 1952 ff.
Braunschweig	Biolog. Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	Jahresberichte der Pflanzenschutz- ämter. 1952 ff.
Dodoma/ Tanganyika	Geological Survey Dept.	Records. 1 (1951) ff. Annual report. 1952 ff.
Gainesville	Univ. of Florida Libraries	Bulletin of the Florida State Museum. Biological sciences. Vol. 1, Nr. 1 (1956) ff.
Grenoble	Soc. scientif. du Dauphiné	Bulletin. 68 (1953) ff.
Guayaquil	Casa de la Cultura ecuatoriana	Revista ecuatoriana de entomología. 2 (1956) ff.
Rostock	Universitätsbibliothek	Archiv der Freunde der Natur- geschichte in Mecklenburg. 1 (1954) ff.
Wellington	Dept. of Scientific and Industrial Research	Information series. Bulletin. 6 (1955) ff.

Gegen ein Exemplar der Schrift «Über die Grimsel» von Huttenlocher und Jost konnten wir von der Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg eintauschen: Ad. Schul-

ten, Tartessos. Ein Beitrag zur ältesten Geschichte des Westens. 2. Aufl., 1950. (Abh. aus dem Geb. d. Auslandskunde 54 = Reihe B 30.)

## 2. Geschenke

Die Bibliothek durfte drei Bände, sieben Broschüren und ein Kartenblatt als Geschenk entgegennehmen. Es seien besonders erwähnt:

Danner, Wilbert R., *Geology of Olympic National Park*. Seattle 1955.

Sharpe, Grant. *101 wildflowers of Olympic National Park*. Seattle 1954.

Yocom, Charles F. *Waterfowl and their food plants in Washington*. Seattle 1951.

Deutsches Museum München. *Kurzer Rundgang durch die Sammlungen*. 1956.

Hydrogeologische Übersichtskarte von Hessen 1 : 600 000. Wiesbaden 1955.

Sämtliche Gaben werden hiermit bestens verdankt.

Der Bibliothekar: Dr. *Heinrich Frey-Huber*